

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2017

Ausgegeben am 21. August 2017

Teil II

222. Verordnung: Änderung der Verordnung über die Dienstgrade

222. Verordnung des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport, mit der die Verordnung über die Dienstgrade geändert wird

Auf Grund des § 6 Abs. 1 des Wehrgesetzes 2001, BGBl. I Nr. 146/2001, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 65/2015, wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Landesverteidigung über die Dienstgrade, BGBl. II Nr. 125/2004, wird wie folgt geändert:

1. Im Titel wird die Behördenbezeichnung „Bundesminister für Landesverteidigung“ durch die Behördenbezeichnung „Bundesminister für Landesverteidigung und Sport“ ersetzt.

2. Die Promulgationsklausel lautet:

„Auf Grund des § 6 Abs. 1 des Wehrgesetzes 2001, BGBl. Nr. 146/2001, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 65/2015, wird verordnet:“

3. § 1 Z 4 lautet:

„4. Offiziere

Fähnrich

Leutnant

Oberleutnant

Hauptmann

Major

Oberstleutnant

Oberst

Brigadier

Generalmajor

Generalleutnant

sowie je nach Verwendung bei den Dienstgraden

Oberleutnant bis Oberst die Zusätze

„...arzt“, „...apotheker“, „...veterinär“, „...experte“,

„des Generalstabdienstes“,

„des Intendantendienstes“,

„des höheren militärfachlichen Dienstes“,

„des höheren militärtechnischen Dienstes“ sowie

für Militärseelsorger die dienstrechtlich vorgesehenen

Verwendungsbezeichnungen“

4. Im § 3 wird nach Abs. 1 folgender Abs. 1a eingefügt:

„(1a) Der Titel, die Promulgationsklausel und § 1 Z 4, jeweils in der Fassung der Verordnung BGBI. II Nr. 222/2017, treten am Tag nach der Kundmachung dieser Verordnung in Kraft.“

Doskozil

